



# Versicherungen gegen witterungsbedingte Produktionsrisiken

Eine Ergänzung zur Podcast Serie sowie zur Broschüre  
„Klimawandel-Anpassung“ der HBLFA-Raumberg-Gumpenstein

Theresa Eichhorn, Andreas Klingler und Christian Fritz  
[theresa.eichhorn@raumberg-gumpenstein.at](mailto:theresa.eichhorn@raumberg-gumpenstein.at)  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
Institut für Tier, Technik, Umwelt  
Irdning-Donnersbachtal



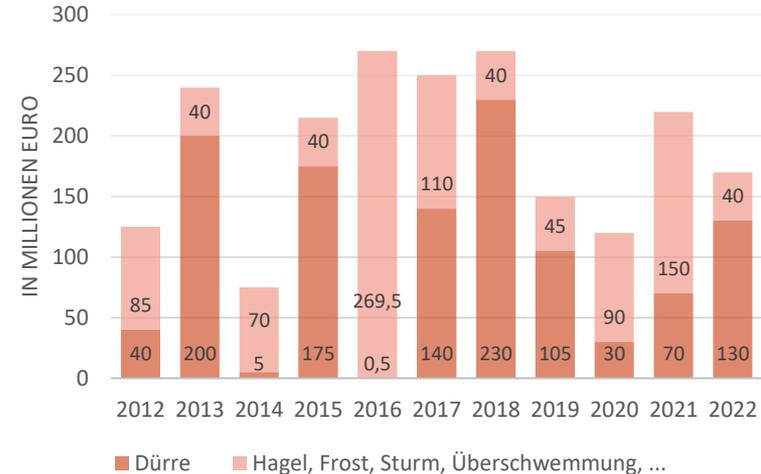
Fotos: Hildegard und Ernst Streißelberger

## Versicherungen gegen Ernteaufälle

- Durch den Klimawandel kommt es zu einer Häufung von **Extremwetterereignissen**
- Extremwetterereignisse wirken sich auf die Lebensmittelproduktion (**Ernteaufälle**), und damit auf die Wirtschaftlichkeit der Betriebe aus
- Es kann mit vielfältigen **Anpassungs- und Schutzmaßnahmen** (z.B. Diversifizierung oder Bewässerung) reagiert werden

***Versicherungen sind dabei ein wichtiges ergänzendes Risikomanagementinstrument!***

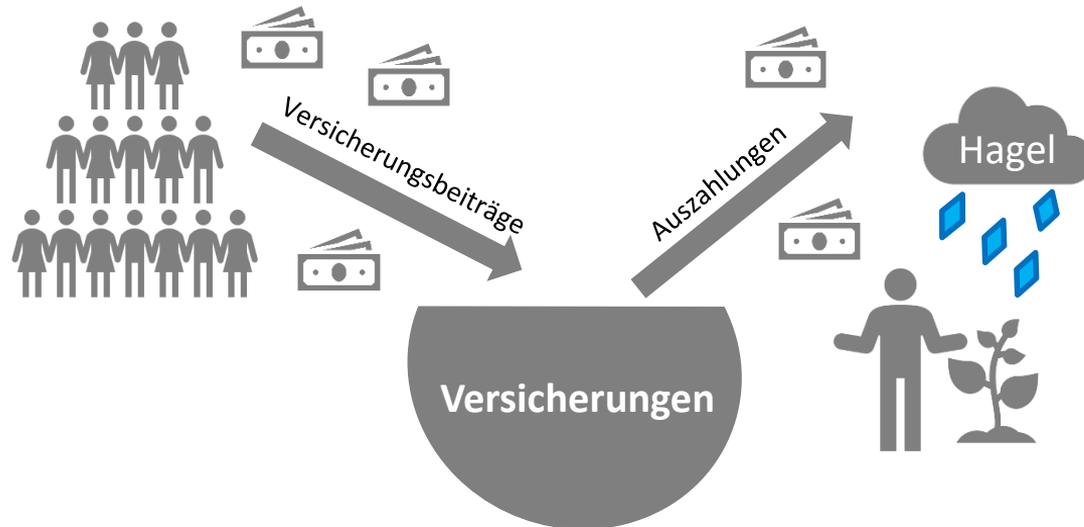
### Schäden in der Landwirtschaft Österreich



Datenquelle: Hagelversicherung; Eigene Darstellung

## Das Prinzip von Versicherungen

Bei Versicherungen erfolgen regelmäßige Zahlungsbeiträge an einen Versicherungsanbieter. Kommt es zu einem Schadensfall, so folgt eine finanzielle Entschädigung durch diesen.



# Versicherungsprodukte in Österreich

- In Ö. gibt es **einen Anbieter für Ernteausfallversicherungen**
  - die Österreichische Hagelversicherung
- **Versicherungsprodukte** gibt es
  - für Hagel
  - Frost, Dürre, Sturm, Überschwemmung, Auswuchs, tierische Schädlinge etc.
- Versichert werden können
  - alle landwirtschaftlichen Kulturen,
  - der Garten-, Gemüse-, Wein- und Obstbau
  - Tiere (Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel)

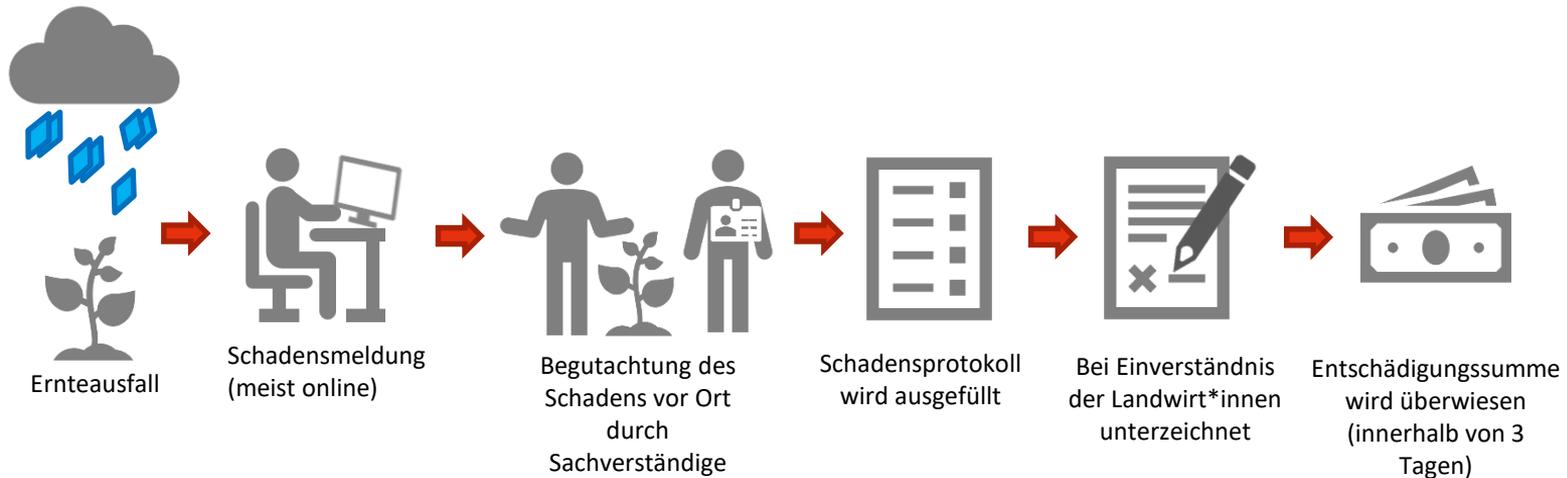


**In Ö. versichert sind:**

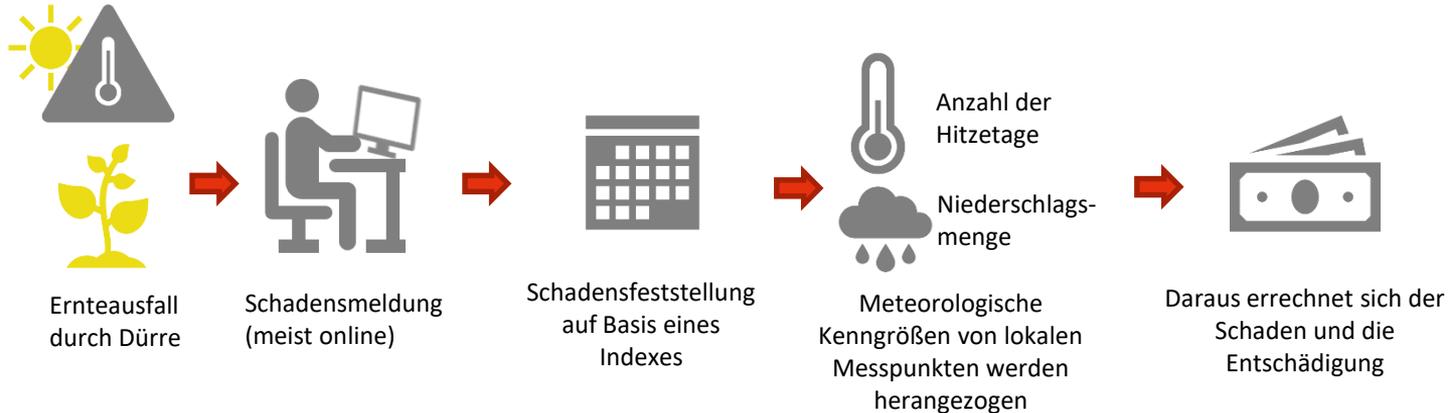
**55.000**  
Betriebe

**85%** der  
Ackerfläche

## Versicherungsformen: Schadensersatzversicherungen



# Versicherungsformen: Wetterindexversicherung



## Versichern ja oder nein?

- ✓ **Risiken identifizieren:** Welche Gefahren können meine Ernte schädigen? (Wetterbedingungen, Krankheiten, Schädlinge oder Naturkatastrophen)
- ✓ **Maßnahmen überlegen:** Wie kann ich Risiken mindern oder vermeiden? Hagelnetze sinnvoll? Anbauvielfalt erhöhen?
- ✓ **Tragbarkeit prüfen:** Ist das verbleibende Risiko für meinen Betrieb akzeptabel, stark einkommensmindernd oder sogar existenzbedrohend?
- ✓ **Versicherung als Sicherheit:** Ist das verbleibende Risiko zu hoch, empfiehlt sich eine Versicherung.

## Prämienhöhe

- Die **Prämienhöhe** wird auf Basis der
  - gewählten Versicherungssumme und
  - des Tarifs kalkuliert
- Der **Tarif** wiederum hängt vom zu versichernden Risiko ab, wobei regionale Unterschiede in der Schadenshäufigkeit und Schadenshöhe einfließen (Tariffestlegung auf Gemeindeebene).
- Die Prämienhöhe variiert auch nach einem **Bonus-Malus-System**
  - je nach Schadenshistorie gibt es Prämienzuschläge oder Prämienrabatte

*Risiken wie Hagel, Frost, Dürre, Sturm und Überschwemmung sowie Tierseuchen und Tierkrankheiten werden gemäß gesetzlicher Grundlage (Hagelversicherungsförderungsgesetz) mit 55 % der Versicherungsprämie bezuschusst*

## Fazit

Versicherungen sind ein wertvolles **ergänzendes Instrument** im Bereich des betrieblichen **Risikomanagements**. Durch den Klimawandel gewinnen sie noch zusätzlich an Bedeutung.

Es gilt: bei einem hohen Risiko von Extremwetterereignissen sollte ein/e Versicherungsberater\*in konsultiert werden.

### Aber:

Ein effektives landwirtschaftliches Risikomanagement besteht aus einer **Vielzahl von Maßnahmen**.

Hierzu zählen:

- die Diversifizierung (z.B. unterschiedliche Kulturen),
- der Anbau von widerstandsfähigeren Sorten,
- die Umsetzung von Schutzmaßnahmen (z.B. Hagelnetze, Bewässerungssysteme),
- das Nutzen von Wettervorhersagen,
- Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen und
- die Schaffung von finanziellen Puffern.



# Versicherungen gegen witterungsbedingte Produktionsrisiken

Eine Ergänzung zur Podcast Serie sowie zur Broschüre  
„Klimawandel-Anpassung“ der HBLFA-Raumberg-Gumpenstein

Theresa Eichhorn, Andreas Klingler und Christian Fritz  
[theresa.eichhorn@raumberg-gumpenstein.at](mailto:theresa.eichhorn@raumberg-gumpenstein.at)  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
Institut für Tier, Technik, Umwelt  
Irdning-Donnersbachtal



Fotos: Hildegard und Ernst Streißelberger